

Bericht über den U14-Ländervergleich DKBC in Sangerhausen (SA)

Am Wochenende 5/6 November 2022 fand in Sangerhausen (Sachsen-Anhalt) der U14 Ländervergleich des DKBC statt.



Unser Team aus Hessen: Emilia Lehr, Amy Höfle, Kristian Bach, Kira Nagel, Maja Wolf
Vivien Gaab, Hendrick Lüftner, Moritz Bredlow, Simon Straub und Marcel Scholz.

Unser junges Team wurde tatkräftig durch Eltern, Großeltern und Fans unterstützt und musste sich natürlich erst einmal bei diesem Wettkampf orientieren, denn es war für alle der erste Ländervergleich. Alle haben neue Eindrücke gewonnen und sicher viel gelernt.

Nun zum sportlichen:

In der Wertung „männliche Jugend“ belegte Hessen einen sehr guten 4. Platz. Es spielten: Kristian Bach 502 Kegel, Moritz Bredlow 488 Kegel, Marcel Scholz 475 Kegel und Hendrick Lüftner 524 Kegel. Gesamt: 1989 Kegel.

In der Wertung „weibliche Jugend“ belegte Hessen Platz 8. Hier fehlte es leider hauptsächlich an der Leistung in der Athletik, aber wir wissen, dass wir das noch fleißig üben müssen 😊

Es spielten: Emilia Lehr 459 Kegel, Maja Wolf 395 Kegel, Kira Nagel 412 Kegel und Vivien Gaab 483 Kegel. Gesamt: 1749 Kegel.

In der Gesamtwertung belegte Hessen somit Platz 7.

Am Sonntag fand dann der Mixed-Wettbewerb statt – hierbei werden 10 Volle / 10 Abräumen über zwei Gewinnsätze im KO-System gespielt. Hierbei kamen Vivien Gaab und Henrick

Lüftner bis in Runde 2. Die Paare Amy Höfle/Simon Straub und Kira Nagel/Moritz Bredlow schieden leider in der ersten Runde aus.

Das Paar Emilia Lehr und Kristian Bach sorgte für gute Stimmung im Team, denn die beiden lieferten sich knappe Duelle mit ihren Gegnern, waren nervenstark und kamen bis ins Viertelfinale.

Fazit: Wir haben noch viel Arbeit vor uns, aber das junge Team hat jetzt die notwendige Erfahrung gesammelt und hat sich geschworen beim nächsten Mal besser abzuschneiden. Die Einstellung hat gestimmt und alle haben sich auf den Sport fokussiert – das motiviert uns alle. Die Aufgaben für die nächsten Kadermaßnahmen sind allen bewusst.



Vielen Dank an das Trainerteam und die Eltern und Fans, die uns ebenfalls kräftig unterstützt haben – ohne eure Hilfe wäre es nur halb so gut gelaufen.

Frank Thies (Sektionsjugendwart)